

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die überarbeiteten Beiträge des am 30. und 31. März 2006 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin gehaltenen Colloquiums mit dem Titel „Literarische Stoffe und ihre Gestaltung in mitteliranischer Zeit. Ehrencolloquium anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Werner Sundermann“. Das Colloquium widmete sich einem Thema, das sich räumlich auf das Sasanidenreich und die Seidenstraße und zeitlich auf das erste Millennium n. Chr. konzentriert. Es hatte das Ziel, den Austausch literarischer Stoffe im riesigen iranischen Sprachgebiet sowohl innerhalb der iranischen Sprachen als auch mit den nichtiranischen Sprachen und Kulturen in- und außerhalb des Gebiets aufzuzeigen. Mit Berichten und Diskussionen traf sich eine Gruppe von Experten zu einem zentralen Bereich der umfassenden Beschäftigung von Werner Sundermann mit den iranischen Sprachen und vor allem mit den mitteliranischen Sprachen und Literaturen. Zwanzig der vierundzwanzig gehaltenen Vorträge haben Eingang in dieses Buch gefunden. Die Beiträge widmen sich besonders der Wiederkehr von einzelnen Motiven und Begriffen in den verschiedenen Strängen der mitteliranischen Literaturen. Neben ausgewählten Aspekten zur Überlieferung im Avesta, zu gelehrten Frauen und zum Alexanderroman in der Pahlaviliteratur und buddhistischen Texten wie dem „Book of Zambasta“ und dem Vessantara-jātaka steht ganz besonders die Tradierung von Erzählgut durch die Manichäer über die mitteliranischen in die alttürkische Literatur hinein und bis nach China im Mittelpunkt und wird komplettiert durch Beiträge zur aramäischen und mandäischen Überlieferung. Nicholas Sims-Williams hat seinen gehaltenen Vortrag durch den hier abgedruckten ersetzt, der eine umfassende Erstedition des vieldiskutierten baktrischen manichäischen Fragmentes darstellt und in diesem Rahmen einen würdigen Platz findet. Die Beiträge von Antonio Panaino und Alois van Tongerloo, die an der Tagung leider nicht teilnehmen konnten, wurden hier zusätzlich aufgenommen. Wir danken der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung sowie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften für die großzügige Unterstützung bei der Ausrichtung der Tagung. Gleichzeitig danken wir den Kollegen der Akademienvorhaben Turfanforschung und Katalogisierung der Orientalischen Handschriften in Deutschland, Berlin 2, für ihre Unterstützung und Susann Rabuske, die die Tagung meisterlich managte, Kati Brauchmann, Yukiyo Kasai und Barbara Meisterernst für ihre Hilfe, den fünfundsiebzig

Teilnehmern der Tagung für ihr Kommen und für ihre Beiträge und Diskussionen. Dem Verlag Reichert sei gedankt für die Bereitschaft, das Buch in der Reihe Beiträge zur Iranistik aufzunehmen und wiederum der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung für die Gewährung einer Druckkostenbeihilfe.

Desmond Durkin-Meisterernst

Christiane Reck

Dieter Weber

